

Berlin W, Goltzstr. 6. 30. 9. 1898.

Hochverehrtester Herr!

Anbei gestatte ich mir, Ihnen die 4 letzten Centurien meiner Mycotheca Marcksia zu übersenden. Zugleich erhalten Sie das letzte Fascikel meiner Vorträge. Vielleicht sind Sie bereit, mich bei der Herausgabe dieser Sammlung durch Beiträge zu unterstützen.

Betreffs des XIV Bandes möchte ich folgendes bemerken: Ich habe an Komarow wegen der fehlenden Diagnosen geschrieben, da dieselben auf den Etiketten seines Essigsäurewerkes, das ich besitze, nicht stehen. Eine Antwort habe ich jedoch bis heute noch nicht erhalten. In betreff der homonymen Arten der Gattung Puccinia etc. möchte ich Ihnen mittheilen, daß ich mir die größte Mühe gegeben habe, die Diagnosen zu erlangen. Dies ist mir jedoch nur bei Puccinia Solani gelungen. Ferner habe ich eine Anzahl Diagnosen von solchen Arten aufgebracht, die in den früher Bänden überhaupt nicht oder ganz ungenügend beschrieben waren. Ich werde alle diese Diagnosen bei der Correctur eintragen.

Die Diagnose von *Chlorospora* habe ich bis
jetzt noch nicht erlangen können; es ist
jedoch nicht ausgeschlossen, daß ich
dieselbe noch beschaffen kann.

Anbei gestatte ich mir noch, Ihnen einige
Pilze aus Nakal zur gütigen Bestimmung
zu übersenden. Im Voraus sage ich Ihnen
hierfür meinen besten Dank.

Mit grösster Hochachtung

Ihr

Ergebenster

P. Sydow.

N. Ich verreise morgen auf 14 Tage nach
Muskau in der Ober-Lausitz, Schlesien.
Etwasige Sendungen bitte dorthin zu adressieren.